

Bachelor of Music Wahlfach Improvisation (Studiengang: Komposition, Musiktheorie/Gehörbildung)

Version 2014

Vorname, Name: _____

Hauptmodul	Zugehörige Teilmodule	Prüfungsnummer	P/WP	empf. Sem.	Dauer	Voraussetzung für die Vergabe von LP	LP je Testat/Prüfung	Unterschrift des Dozenten	
Wahlfach, Wahlfach-Bereich - insgesamt 24 LP -	Wahlfach Improvisation:	70800							
	Klavierimprovisation	70811	P	5.	1 Semester	1 Testat	2		
	Klavierimprovisation	70812	P	6.	1 Semester	1 Testat	2		
	Klavierimprovisation	70813	P	7.	1 Semester	1 Testat	2		
	Klavierimprovisation	70814	P	8.	1 Semester	1 Testat	2		
	Methodik der Improvisation	70831	P	5.	1 Semester	1 Testat	2		
	Methodik der Improvisation	70832	P	6.	1 Semester	1 Testat	2		
	Methodik der Improvisation	70833	P	7.	1 Semester	1 Testat	2		
	Methodik der Improvisation	70834	P	8.	1 Semester	1 Testat	2		
	Gemischte Gruppenimprovisation	70821	P	5.	1 Semester	1 Testat	2		
	Gemischte Gruppenimprovisation	70822	P	6.	1 Semester	1 Testat	2		
	Gemischte Gruppenimprovisation	70823	P	7.	1 Semester	1 Testat	2		
	Gemischte Gruppenimprovisation	70824	P	8.	1 Semester	1 Testat	2		
		Modulprüfung praktischer Teil	70840	P	8.		praktische Prüfung		
		Methodikprüfung	70850	P	8.		praktische Prüfung		
		Wahlfachprüfung Improvisation	-	P	8.	-	künstlerisch-praktische Prüfung + Methodikprüfung		

Bitte legen Sie Ihre Testate am Ende des 4. Semesters (120 LP) und am Ende des 8. Semesters (240 LP) im Studierendenservice vor.

Wahlfach Improvisation					
Anrechenbar für	Leistungspunkte	Arbeitsaufwand	Dauer	Sem.-Lage	Angebot
<ul style="list-style-type: none"> BM FM Komposition, Musiktheorie/Gehörbildung 	24 LP	720 Std.	4 Semester	BM 5. – 8. Fachsemester	jedes Semester
<p>Zielkompetenzen Das Wahlfach „Improvisation“ vermittelt Fertigkeiten der gebundenen und der freien Improvisation und der Vermittlung von Improvisation im Einzelunterricht und in Gruppen. Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> sich ohne Notenvorlage musikalisch ausdrücken, Improvisationen und improvisierte Begleitungen in unterschiedlicher Stilistik auf dem Klavier ausführen, Kompositionen als Grundlage für improvisatorische Zwecke nutzen, Instrumentalschüler in Improvisation anleiten, sich in eine improvisierende Gruppe musikalisch einfügen, eine improvisierende Gruppe methodisch anleiten. 					
<p>Modulprüfung/Gesamtnote Die Modulprüfung setzt sich aus einem praktischen Teil und einer Methodikprüfung zusammen:</p> <p>A) Prüfungsinhalte bei Hauptinstrument Klavier Praktischer Teil (Dauer: 15 - 20 Minuten)</p> <ol style="list-style-type: none"> Vortrag einer (vorbereiteten) materialorganisierten Improvisation am Klavier Ad hoc Klavierimprovisation über einen vorgegebenen Impuls (z. B. Text, Bild, Tonmaterial, Thema, usw.) Vortrag einer Improvisation in einem Ensemble <p><u>Methodikprüfung (im 4. Semester):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Lehrprobe Einzelunterricht Improvisation am Klavier (30 Minuten) Leitung einer Gruppenimprovisationsstunde (45 Minuten) <p>Gewichtung Praktischer Teil : Methodikprüfung innerhalb der Modulnote → 60:40 %</p> <p>B) Prüfungsinhalte, sofern das Hauptinstrument nicht Klavier ist Praktischer Teil (Dauer: 15 - 20 Minuten)</p> <ol style="list-style-type: none"> Vortrag einer (vorbereiteten) materialorganisierten Improvisation auf dem Hauptinstrument oder wahlweise dem Klavier Stegreifbegleitung von vorgegebenen Melodien/Liedern in unterschiedlicher Stilistik auf dem Klavier Vortrag einer Improvisation in einem Ensemble <p><u>Methodikprüfung (im 4. Semester):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Lehrprobe Einzelunterricht (Hauptinstrument) mit improvisatorischen Inhalten unter Verwendung des Klaviers (30 Minuten) Leitung einer Gruppenimprovisationsstunde (45 Minuten) <p>Gewichtung Praktischer Teil : Methodikprüfung innerhalb der Modulnote → 60:40 %</p>					
Überblick zugehörige Teilmodule					
Klavierimprovisation					E
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Tonale Improvisationen in stilistischer Vielfalt (Barock, Klassik, Romantik, Impressionismus Neoklassizismus, Neue Musik, Jazz, usw.) Variationen über vorgegebene Themen/Stücke aus der Literatur Freie und materialgebundene Improvisationen (solistisch und an zwei Flügeln) Improvisierte Begleitformen Etüden-Improvisationen <p>Zielkompetenzen: Das Teilmodul „Klavierimprovisation“ vermittelt Fähigkeiten und Techniken, die zum freien Spiel ohne und mit Vorlagen führen (freie und gebundene Improvisation). Mit Abschluss des Teilmoduls haben die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> sich ein Repertoire an Material und dessen Organisationsmöglichkeiten für die Improvisation erarbeitet die Fähigkeit erworben, spontan oder kurz vorbereitet eine Improvisationsaufgabe auf dem Klavier auszuführen Improvisation in stilistischer Vielfalt kennengelernt <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat:</p> <ul style="list-style-type: none"> Generell ist die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen Voraussetzung für die Vergabe von LP. Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend mit einer Improvisation 					

Methodik der Improvisation	G
<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Improvisatorisches Üben von Klavierstücken • Methodik des Unterrichtens von Improvisation im Klavierunterricht für Fortgeschrittene • Methodik des Unterrichtens von Improvisation im Klavierunterricht für Anfänger • Lehrpraxis Improvisation im Klavierunterricht <p>Zielkompetenzen: Das Teilmodul „Methodik der Improvisation“ vermittelt Fähigkeiten des Unterrichtens von Improvisation. Mit Abschluss des Teilmoduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfänger und Fortgeschrittene Klavierschüler in Improvisation unterrichten • Improvisationen auswerten und im Sinne der Aufgabenstellung beurteilen <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Generell ist die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen Voraussetzung für die Vergabe von LP • Regelmäßig gehaltene Probestunden mit Schülern oder anderen Studierenden 	
Gemischte Gruppenimprovisation	G
<p>Inhalt: Freie und außermusikalisch instruierte Improvisationen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach graphischen Notationen, Bildern, Texten/Gedichten, u.a. Vorlagen • Gebundene Improvisationen, z.B.: nach Rhythmen, diastematischen Reihen, Motiven, Skalen, Harmoniefolgen, Formenmodellen <p>Zielkompetenzen: Die Lehrveranstaltung vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse im improvisatorischen Zusammenspiel verschiedener Instrumente. Unter gruppenspezifischen Aspekten werden kammermusikalische Musizierformen improvisatorisch erschlossen. Am Ende der Veranstaltung sollten die Studierenden in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich innerhalb einer Gruppe auf dem eigenen Hauptinstrument und dem Klavier(so es nicht Hauptinstrument ist) improvisatorisch auszudrücken. • sich angemessen an gruppenspezifische Entwicklungen anzupassen (sozialinteraktiver Aspekt) • das Gesamt-Erscheinungsbild einer in der Gruppe entstandenen Improvisation zu erkennen und zu beurteilen • vielfältige und neue Klangerscheinungen im instrumentalen Zusammenspiel darzustellen • eine improvisierende Gruppe anzuleiten und zu beurteilen <p>Voraussetzung für die Vergabe von LP: Testat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Generell ist die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen Voraussetzung für die Vergabe von LP. • Mitwirkung in einer Gruppenimprovisation im Rahmen eines Vortragsabends • mindestens 1 x Gruppenleitung im Unterricht oder bei einem Vortragsabend 	